



Maria-Magdalena

Evangelische Kirchengemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen

Freiheit, aber nicht für alle!

März – Mai 2017



zum Titelbild siehe Seite 14

Vorsicht Gottesdienst!

...vielleicht könnte etwas passieren, womit Sie nicht rechnen.

Natürlich hängt dieser Hinweis üblicherweise nicht an den Türen unserer Kirchen, wenn wir sonntags Gottesdienst feiern.

Aber wäre es eigentlich schlimm, wenn ein Gottesdienst unberechenbar werden würde? Wenn sich Dinge ereignen würde, die man so gar nicht erwartet hatte? Manche Menschen finden es ja direkt spannend, Veranstaltungen mit überraschenden Momenten zu erleben; aber Gottesdienste?

Als Gemeinde der Landeskirche von Hessen und Nassau sind wir natürlich eingebunden in die Ordnungen dieser Kirche. Dem kommen wir besonders in der Osterkirche nach, wo wir unsere Gottesdienste so feiern, dass sogar das vorreformatorische Grundkonzept dort noch deutlich durchscheint. Lediglich bei Musikgottesdiensten und Konfirmationen gibt es auch in der Osterkirche ungewohnte Formen von Liturgie und Predigt.

Ganz anders ist dies beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Lukaskirche. Hier gibt es nur in seltenen Fällen den „üb-

lichen“ Gottesdienst. Ich erinnere mich noch sehr gut an einen Gottesdienst, der gleich mit dem Abendmahl begonnen hatte, oder an einen Gottesdienst, bei dem nach der Predigt ein längeres Stück für zwei Schlagzeuge kam. Eine andere Gruppe ist in bleibender Erinnerung geblieben, weil ihr Gottesdienst bereits nach 25 Minuten zu Ende war. Auch der Gottesdienst mit den selbst gebackenen Brotfladen für das Abendmahl war sehr beeindruckend.

Ich finde es gut, dass wir in unserer Gemeinde eine große Vielfalt an Gottesdienstformen haben. Schließlich ist auch das ein Erbe der Reformation, dass eben nicht die Form des Gottesdienstes entscheidend ist, sondern die Aufrichtigkeit des Glaubens. Diese aber kann sich ganz unterschiedlich entfalten: im Frühgottesdienst, in kleiner, vertrauter Runde, im traditionellen Gottesdienst mit der üblichen Ordnung, im „Neuen Gottesdienst“ (eNGeL), der sich sowohl an Erwachsenen als auch an Kindern orientiert, oder auch im monatlichen Abendgottesdienst, dessen Markenzeichen der Bistro-Tisch für die Predigt ist. Eine so große Auswahl gibt es sonst nirgends.

Wer also keine Angst vor Überraschungen hat, ist herzlich eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, dem 14.05.2017 um 10.00 Uhr in der Lukaskirche.

Ihr Pfarrer Ulrich Baumann



Ulrich Baumann
Pfarrer der Maria-Magdalena-Gemeinde

Nun macht mir nicht aus dem „frei sein“ ein „muss sein!“



Abendmahlsrelief um 1430 vom Sakramentshaus der ehem. Ansgarii-Kirche in Bremen. Die Spuren von Axthieben an den abgeschlagenen Köpfen der Heiligen lassen am Original (Focke-Museum) erkennen, dass dies gezielt geschah und dieses Bildwerk somit zu denen gehört, die 1582 der Reformator Christoph Pezel in Bremen zerstören oder demolieren ließ.

9. März 1522, Wittenberg. Martin Luther steht auf der Kanzel, von Sonntag bis Sonntag, an jedem Wochentag, achtmal hintereinander. Er redet der Gemeinde ins Gewissen: Macht aus der Freiheit keinen Zwang, das ist seine Botschaft.

Das Szenario ist dramatisch. Luther ist „freiwilliger Gefangener“ auf der Wartburg, von der Kirche gebannt, vom Reich geächtet. Jeder ist in der Pflicht, ihn auszuliefern, wenn er denn dingfest gemacht werden kann. In der Zwischenzeit geht in Wittenberg alles drunter und drüber. Seine Anhänger nehmen Luther beim Wort – zumindest wie sie es verstehen. Innerhalb von wenigen Monaten und Jahren hat sich die Welt verändert. Vier Jahre ist die Sache mit den Thesen her, vor neun Mo-

naten stand Luther vor dem Reichstag in Worms. Und jetzt: Alte Riten und Bräuche werden über den Haufen geworfen. Die Messe ist abgeschafft, beim Abendmahl erhalten alle Brot und Kelch, Bilder und Reliquienschreine werden aus der Kirche verbannt, Priester, Mönche, Nonnen verlassen die Klöster, sie heiraten. Den Papst hält man für den Antichrist. Das eigene Gewissen entscheidet in Glaubensdingen und nicht irgendwelche Konzilien.

Die Lage spitzt sich zu: Aus Zwickau kommen sogenannte Propheten in die Stadt, sie lehnen die Kindertaufe ab, haben Visionen und können in die Zukunft sehen. Philipp Melanchthon, der für Luther in der Stadt die Stellung halten soll, ist überfordert – er ist auch

Thema

noch jung, 24 Jahre. Und Luther sitzt auf der Wartburg. Auch für den Kurfürsten ist die Lage brisant. Soll er sich öffentlich gegen Kaiser und Papst stellen und Luther in die Stadt holen? Riskantes Spiel. Aber ohne ihn scheinen die Dinge aus dem Ruder zu laufen.

Luther nimmt die Dinge selbst in die Hand. Er reist nach Wittenberg und versucht, den Konflikt zu schlichten. Acht Tage, acht Predigten: vom Sonntag Invokavit an. Er macht alle Konflikte zum Thema: den Gottesdienst, das Abendmahl, Ehe und Ehelosigkeit, die Beichte und das Fasten. Aber es geht ihm nur um eine zentrale Aussage: Gott hat uns frei gemacht, und aus dieser Freiheit sollen wir keinen Zwang machen.

Abendmahl in „beiderlei Gestalt“, mit Brot und Kelch? Ja! Aber zwingt niemanden dazu. Bilder und Reliquien in der Kirche? Nein! Aber plündert nicht und reißt die Bilder nicht von der Wand, wenn die Menschen das nicht wollen. Beichte? Natürlich! Aber macht keine Pflicht daraus.

Eine spannende Geschichte, doch fünfhundert Jahre her. Dass es keinen Zwang in Glaubensdingen geben soll, daran hat sich auch Luther nicht immer gehalten – und seine Nachfolger auch nicht. Nicht nur hier: die Reformationsgeschichte ist keine reine Erfolgsgeschichte und Martin Luther ist auch keine Lichtgestalt. Auf der einen Seite in seinen Vorstellungen noch tief dem mittelalterlichen Denken verhaftet, bisweilen mit einer fanatischen Konsequenz, innerlich zerrissen. Auf der anderen Seite mit Glaubensstärke, freiem Geist



und zukunftsweisenden Ideen. Wir feiern in diesem Jahr nicht den „Helden“ Luther, sondern gedenken der Reformation mit allen ihren Licht- und Schattenseiten.

Und das Thema der „Invokavitpredigten“: Freiheit – kein Zwang in religiösen Dingen? Es ist so aktuell wie eh und je. Zu leicht wäre es aber, mit dem Finger auf andere zu zeigen. Luther hat das seiner Kirche gepredigt. Zwingt niemanden zur Freiheit! Jede und jeder darf sich kleiden, essen, fasten, beten und glauben, wie es seinem oder ihrem Gewissen entspricht. Jeder Mensch muss seinen Glauben vor sich und vor seinem Gott verantworten können – nicht vor uns.

Online finden kann man die Invokavitpredigten unter: <http://www.predigten.uni-goettingen.de/archiv-6/invocavit-ueberblick.html>

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann

Barocke Oper in der Osterkirche

Dem einen oder anderen wird der nachfolgende Text vielleicht bekannt vorkommen: im März 2015 hatten wir diese Ankündigung schon einmal im Gemeindebrief und mussten die Veranstaltung dann leider absagen.

Aber wir wagen es noch einmal mit der wunderschönen barocken Oper: Marc'Antonio und Cleopatra.



Pünktlich zum Frühlingsanfang dreht sich alles um die Liebe und großen Gefühle – die ägyptische Königin Cleopatra und der römische Feldherr Marc'Antonio erleben nach Ihrer Flucht aus der Schlacht von Actium dramatische Stunden. Abwechselnd durchleben sie unterschiedlichste Gefühle: Leidenschaft, Verzweiflung, Liebe und Hoffnung, bis...

Tja, das „bis“ wird noch nicht verraten, aber wir versprechen einen wundervollen Abend mit zwei wundervollen Künst-

lern, die dieses Stück erstmals präsentieren: Semira Samar (Sopran) und Cornelia Haslbauer (Mezzosopran).

Freuen Sie sich mit uns auf ein frühes Meisterwerk der Musik von Johann Adolf Hesse. Am besten, Sie tragen sich den 30. März, 19.30 Uhr direkt in Ihrem Kalender ein und laden gleich alle musikinteressierten Freunde dazu – wir freuen uns auf Sie und eine hoffentlich volle Osterkirche!

Ihre Astrid Kellenbenz

DoKuMM

Donnerstag, 30. März 2017

19.30 Uhr, Osterkirche

Eintritt frei, Spenden für die Stiftung erbeten

Kinder

Kinderbibeltag 2017 **„Wie schön ist das denn?“- Gottes Schöpfung**



Ende März findet der Kinderbibeltag statt. Alle Kinder von 5-12 Jahren sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit der Schöpfung der Welt. Gott schafft das Licht, die Tiere und die Menschen: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ An diesem

Tag gibt es viel zu erleben: Biblische Geschichten, Lieder, Spiele, kreatives Gestalten und noch manches mehr. Ein gemeinsames Mittagessen gehört auch dazu.

Kostenbeitrag 3 € für ein Kind, für zwei oder mehr Kinder einer Familie zusammen 5 €.

Kinderbibeltag 2017 **Samstag, 25. März 2017**

10.00-15.30 Uhr, Gemeindezentrum der Dreikönigsgemeinde, Tucholskystraße 40

Weitere Informationen bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel, Anmeldungen bis zum 20. März unter jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de oder Tel. 0173 8449947

Osterfreizeit für Kinder

In den Osterferien verbringen wir drei Tage im Forsthaus am Dünsberg. Mitten im Wald haben wir viel Zeit zum Geschichten erzählen, basteln und spielen.

Die Osterfreizeit ist für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren, kostet 45 € (Zuschüsse möglich) ... nur begrenzt Plätze vorhanden.

Osterfreizeit für Kinder **10. - 12. April 2017**

Forsthaus am Dünsberg, Biebertal

Weitere Informationen bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel, Anmeldungen bis 24.03.2017 unter jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de oder Tel.: 0173 8449947

Sommerfreizeit für Mädchen

Anfang der Sommerferien fahren wir in das Forsthaus am Dünsberg, in dem wir schon einige Male waren und uns immer sehr wohl gefühlt haben. Für alle, die das Haus noch nicht kennen: Es liegt in der Nähe von Gießen und Wetzlar, in der kleinen ländlichen Gemeinde Biebertal mitten im Wald. Das Forsthaus verfügt über zwei Tagesräume, eine Küche (wir verpflegen uns selbst), sowie 4- und 6-Bett-Zimmer. Ein großes Gelände, das zum Haus gehört, bietet neben viel Platz für Spiel und Sport, auch einen Lagerfeuerplatz und Tischtennisplatten. Hallen- und Freibad sind von unserem Freizeithaus aus gut zu erreichen.



3. - 12. Juli 2017
für Mädchen von 9 bis 13 Jahren
 Forsthaus am Dünsberg
 Biebertal bei Gießen

Anmeldungen bis 30.04.2017
 bei Ingeburg Hauptmeier,
 Tel. 069 96316113, i.hauptmeier@
 maria-magdalena-gemeinde.de
 Kosten pro Teilnehmerin 215,- €. In
 begründeten Einzelfällen kann eine
 Ermäßigung gewährt werden.

Chöre im Gottesdienst an Jubilare

Gottesdienst an Jubilare
Sonntag, 7. Mai 2017

10.00 Uhr, Osterkirche

Kirchenchor der Dankeskirchengemeinde
 und Osterchor

Leitung: Ja-Hyun Joun, Michaela Kögel
 Orgel: Michaela Kögel

Konfirmationen



Konfirmation
Samstag, 20. Mai 2017

16.00 Uhr, Lukaskirche

Miriam Clincy, Querflöte
 Michaela Kögel, Orgel

Konfirmation
Sonntag, 21. Mai 2017

10.00 Uhr, Osterkirche

Band,
 Michaela Kögel, Orgel

Musik

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

Die Organistin Song-Yi Lee aus Heidelberg spielt an der Riegerorgel der Lukaskirche Werke von Johann Sebastian Bach, Girolamo Frescobaldi, Maurice Greene, Heinz Werner Zimmermann und eigene Kompositionen.

Die in Südkorea geborene Künstlerin Song-Yi Lee studierte zunächst Gesang in Seoul und setzte ihr Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg bei Carola Keil fort. Anschließend begann sie mit dem Studium der Kirchenmusik an derselben Hochschule, wo sie Chorleitung bei KMD Prof. Bernd Stegmann, Orgelimprovisation bei KMD Gunther Martin Götsche und Prof. Dr. Gerhard Luchterhandt, sowie Orgelunterricht bei Prof. Stefan Viegelahn und Klavierunterricht bei Prof. Eugen Polus erhielt.

2015 erwarb sie ihr kirchenmusikalisches B-Diplom und setzt ihr Studium mit dem Aufbaustudiengang Kirchenmusik (A) fort.

Song-Yi Lee singt als professionelle Sopranistin solo in mehreren Chören und ist als Konzertsängerin u.a. in Deutschland, Korea und Israel (Jerusalem) aktiv.



Ihr Repertoire umfasst die gängigen Oratorien aus Renaissance, Barock, der Klassik und Moderne. Ihre besondere Leidenschaft ist das Liedgut der Romantik. Song-Yi Lee ist Chorleiterin des Gospelchors "d'accord" in Mannheim und des Frauenchores „ChorYfeen“ in Dilsberg.

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ Orgelkonzert

Sonntag, 12. März 2017
17.00 Uhr, Lukaskirche
Song-Yi Lee, Heidelberg

Frühjahrskonzert der Kinderchöre

Kinderchor der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Kinderchöre der Mühlbergschule, MAINFELD-Kinderchor der Musikschule Frankfurt, Eltern-Schüler-Orchester der Region Süd-Mitte
Instrumentalschülerinnen und -schüler

Frühjahrskonzert
Samstag, 25. März 2017
16.00 Uhr, Osterkirche
Kinderchöre

Gottesdienst an Karfreitag

Yuma Thelen und Judith Emmel, Blockflöte, Michaela Kögel, Orgel

Karfreitag, 14. April 2017
10.00 Uhr, Osterkirche

Konzert zur Sterbestunde Jesu

Es erklingen Werke aus der Renaissance sowie von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowsky, Jules Massenet, Aram Khachaturian, Sören Sieg u.a.

Das Trio „Flauti dolci“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Originalliteratur für Blockflöte - aus Renaissance, Barock und Moderne - sowie anspruchsvolle Bearbeitungen und Arrangements verschiedenster Epochen und Stilrichtungen zu erarbeiten.

Wertvolle Impulse für ihre Probenarbeit und Konzerttätigkeit erhielten sie von Daniel Koschitzki und Daniel Brüggem im Rahmen eines Meisterkurses mit dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet im November 2004. Es folgten weitere Workshops bei Daniel Koschitzki, Katharina Hess und Sabine Ambos sowie Kurse bei Paul Leenhouts (u.a. in Jazz-Improvisation und englischer Consort-Musik).

Erfolgreiche Auftritte absolvierte das Ensemble vor allem im Rhein-Main-Gebiet. Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Kammerchor Hofheim und der Sinfonietta Hofheim im Rahmen der „Hofheimer Klassik-Konzerte“ sind hier ebenso zu nennen wie verschiedene abendfüllende Programme, die in der Umgebung Frankfurts zur Aufführung kamen.



Astrid Kellenbenz



Das Blockflöten Trio
„Flauti dolci“
von oben nach unten:
Judith Emmel
Ulrike Morlang
Monika Vetter

Konzert zur Sterbestunde Jesu
Karfreitag, 14. April 2017
15.00 Uhr, Lukaskirche

Trio „Flauti dolci“
Judith Emmel, Blockflöte
Ulrike Morlang, Blockflöte
Monika Vetter, Blockflöte
Astrid Kellenbenz, Texte, Gedanken
und Besinnung

März 2017

Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2017

Weltgebetstag „Was ist denn fair?“ Christliche Frauen von den Philippinen haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst

15.00 Uhr Osterkirche

19.00 Uhr Herz Jesu, Oberrad

Samstag, 4. März 2017

Weltgebetstag für Kinder

10.00 Uhr St. Wendel

siehe Seite 14

Sonntag, 5. März 2017

Invokavit

Kollekte: Suchtkrankenhilfe

8.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp

9.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, V. Mahnkopp

11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, V. Mahnkopp, eNGeL-Team

Lutherjahr

Dienstag 7. März 2017

19.00 Uhr Bibelmuseum, exklusive Führung für die Gemeinde im Rahmen der Luther-Abende, V. Dinkelaker

siehe Seite 13 und Sonderausgabe Lutherjahr

Donnerstag, 9. März 2017

19.30 Uhr Passionsandacht

19.30 Uhr Lukaskirche, Abendmahl im Anschluß Elternabend der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 12. März 2017

Reminiszenz

Kollekte: jung verwitwet e.V.

8.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann

9.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann

11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Konzert

Orgelkonzert

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

17.00 Uhr Lukaskirche,

Song-Yi Lee, Heidelberg

siehe Seite 8

Lutherjahr

Donnerstag, 16. März 2017

Passionsandacht

19.00 Uhr Osterkirche, L. Heinemann

Luther-Abend: „Luther und Musik“

19.30 Uhr Osterkirche, „...mit Lust und Liebe singen.“, D. Schnell und M. Kögel

siehe Seite 13 und Sonderausgabe Lutherjahr

Sonntag, 19. März 2017

Okuli

Kollekte: Arbeitsgemeinschaft Hospiz (EKHN)

8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, U. Baumann

9.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann

11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

18.00 Uhr Lukaskirche, Abendgottesdienst

Samstag, 25. März 2017

samstags um halb elf

10.30 Uhr Osterkirche, Marion Kehr

Flohmarkt

14.00 - 16.00 Uhr Lukas-Kita

Anmeldung: flohmarktlukaskirche@gmx.de

Frühjahrskonzert der Kinderchöre

16.00 Uhr Osterkirche

siehe Seite 8

Konzert

Sonntag, 26. März 2017

Laetare

Kollekte: jung verwitwet e.V.

8.30 Uhr Osterkirche, L. Heinemann

9.30 Uhr Osterkirche, L. Heinemann

11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, L. Heinemann und eNGeL-Team

11.00 Uhr Osterkirche, Kindergottesdienst, Kigo-Team

DoKuMM

Donnerstag, 30. März 2017

DoKuMM

19.30 Uhr Osterkirche, Donnerstagskultur in Maria-Magdalena, Barocke Oper: Marc'Antonio und Cleopatra, Semira Samar (Sopran) und Cornelia Haslbauer (Mezzosopran)

siehe Seite 5

Sonntag, 2. April 2017

Judika

Kollekte: Einzelfallhilfe für Flüchtlinge

8.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp**9.30 Uhr Osterkirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp und eNGeL-Team**Sonntag, 9. April 2017**

Palmarum

Kollekte: jung verwitwet e.V.

8.30 Uhr Osterkirche, L. Heinemann**9.30 Uhr Osterkirche**, L. Heinemann**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
L. Heinemann und eNGeL-Team**Donnerstag, 13. April 2017**

Kollekte: jung verwitwet e.V.

11.00 Uhr Lukaskirche V. Mahnkopp und
Kita Lukas**19.00 Uhr Osterkirche** Tischabendmahl,
U. Baumann**Karfreitag, 14. April 2017**

Kollekte: Sozial- und Friedensarbeit in Israel

10.00 Uhr Osterkirche, Abendmahl,
V. Mahnkopp, Yuma Thelen und
Judith Emmel, Blockflöte und
Michaela Kögel, Orgel**15.00 Uhr Konzert zur Sterbestunde Jesu**,
Lukaskirche, Trio „Flauti dolci“,
Astrid Kellenbenz*siehe Seite 9***Ostersonntag, 16. April 2017**

Kollekte Ostermorgenfeier: Ostergelände

Kollekte 11.00 Uhr: Arbeit mit Kinder und
Jugendlichen in Gemeinden u. Jugendwerken**5.30 Uhr Osterkirche**, Ostermorgenfeier,
Abendmahl, V. Mahnkopp**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp und eNGeL-Team**18.00 Uhr Lukaskirche, Abendgottesdienst****Ostermontag, 17. April 2017**

Kollekte: jung verwitwet e.V.

10.00 Uhr Osterkirche, Singe-Gottesdienst
für Große und Kleine,
L. Heinemann, O. Pleyer**Sonntag, 23. April 2017**

Quasimodogeniti

Kollekte: jung verwitwet e.V.

10.00 Uhr Osterkirche, Thema **Kirchenmusik**,
Singe-Gottesdienst für Große und
Kleine Spezial, L. Heinemann und
M. Kögel, Oster-Kita**Mittwoch, 26. April 2017****11.00 Uhr Platz der vergessenen Kinder**,
Strassenecke Hans-Thoma-Straße /
Städelstraße, **Einweihung des Mahn-
mals**, anschließend Empfang mit
Oberbürgermeister Peter Feldmann,
Maria-Magdalena-Saal, Lukaskirche**Donnerstag, 27. April 2017****Luther-Abend: „Luther und Bild“****19.30 Uhr Osterkirche**, „Zwischen Bilderkult
und Bildersturm – Luther und die
Kunst“, A. Hoffmann*siehe Seite 13 und Sonderausgabe Lutherjahr***Samstag, 29. April 2017**

samstags um halb elf

10.30 Uhr Osterkirche, Marion Kehr**Sonntag, 30. April 2017**

Miserikordias Domini

Kollekte: jung verwitwet e.V.

10.00 Uhr Osterkirche, U. Baumann**11.00 Uhr Lukaskirche**, eNGeL für Kinder,
eNGeL-Team**Mittwoch, 3. Mai 2017**

Seniorenausflug nach Wiesbaden

13.00 Uhr Abfahrt Osterkirche,
anschließend Zustieg Lukaskirche,
Kosten: 15€

Lutherjahr

Konzert

Mai 2017

Sonntag, 7. Mai 2017

Jubiläum

Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit (EKHN)

10.00 Uhr Osterkirche, Abendmahl, Gastpredigt, Prodekanin U. Schoen, L. Heinemann, Kirchenchor der Dankeskirchengemeinde, Osterchor
Leitung: Ja-Hyun Joun und M. Kögel, Orgel: M. Kögel

11.00 Uhr Lukaskirche, eNGeL für Kinder, eNGeL-Team

Freitag, 12. Mai 2017

Sommerfest Oster-Kindertagesstätte

15.00 Uhr Oster-Kita

Sonntag, 14. Mai 2017

Kantate

Kollekte: bestimmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden

10.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Donnerstag, 18. Mai 2017

Luther-Abend: „Luther und Rechtfertigung“

19.30 Uhr Osterkirche, „Rechtfertigung allein aus Glauben“ – auf den Spuren einer reformatorischen Figur, L. Heinemann

*siehe Seite 13 und Sonderausgabe Lutherjahr***Samstag, 20. Mai 2017**

Samstag vor Rogate

Kollekte: bestimmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden

16.00 Uhr Lukaskirche, Konfirmation, Abendmahl, V. Mahnkopp, Miriam Clincy, Querflöte, Michaela Kögel, Orgel

Sonntag, 21. Mai 2017

Rogate

Kollekte: bestimmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden

10.00 Uhr Osterkirche, Konfirmation, Abendmahl, U. Baumann, Band, Michaela Kögel, Orgel

18.00 Uhr Lukaskirche, Abendgottesdienst



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

**Christi Himmelfahrt
25. Mai 2017**

Kollekte: Evangelische Weltmission

11.00 Uhr Villa Metzler, Gottesdienst im Metzlerpark, Taufe, Abendmahl, Pfarrer der Dreikönigsgemeinde und Volker Mahnkopp (bei Regen in der Dreikönigskirche)

**Samstag, 27. Mai 2017
samstags um halb elf**

10.30 Uhr Osterkirche, Marion Kehr

Sonntag, 28. Mai 2017

Exaudi

Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag

10.00 Uhr Osterkirche, Goldene Konfirmation, Abendmahl, V. Mahnkopp, Bläsertrio der Frankfurter Bläseschule, Luca Rothschenk und Anne Lehnert, Trompete und Mareike Metzler, Posaune, Claus Heerlein, Orgel

11.00 Uhr Lukaskirche, eNGeL für Kinder, eNGeL-Team

11.00 Uhr Oster-KiTa, Kindergottesdienst, KiGo-Team

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen

8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, U. Baumann

9.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, U. Baumann

11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

Frankfurt feiert Reformation:

500 Jahre evangelisch – ein Fest für die Stadt

11.00 Uhr Römerberg, Ökumenischer Gottesdienst, Predigt Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Chöre, Jazzorchester, Abendsegens 19.00 Uhr

Lutherjahr

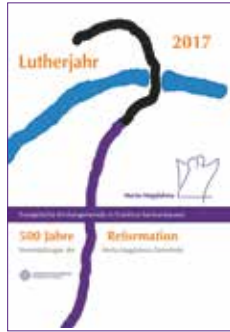
Konfirmation

Konfirmation

500 Jahre Reformation Lutherjahr - Singe-Gottesdienste

500 Jahre „evangelisch“

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe „besonderer“ Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums. Ausführliche Informationen finden Sie in der Sonderausgabe des Gemeindebriefes zum Lutherjahr 2017, die sie bereits in ihrem Briefkasten vorgefunden und hoffentlich mit großem Interesse wahrgenommen haben. Alle Termine der Vortragsrei-



he finden Sie in diesem Gemeindebrief im Kalender und auf unserer Homepage www.maria-magdalena-gemeinde.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

„Luther und die Reformation“

Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.30

Bibelmuseum, exklusive Führung

Dienstag, 7. März 2017, 19.00

„Luther und Musik“

Donnerstag, 16. März 2017, 19.30

„Luther und Bild“

Donnerstag, 27. April 2017, 19.30

„Luther und Rechtfertigung“

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19.30

„Wer singt, betet doppelt“

Zwei Mal Singe-Gottesdienst für Große und Kleine im April

Augustin – dem die Sentenz zugeschrieben wird – hat schon Recht: Singen ist eine besondere und besonders schöne Form des Gottes-Dienstes. Singen, was Herz und Seele und Stimme hergeben. Und danach dann, an der Kirchentür, lauter glückliche Gesichter. Singen, das macht eben auch die Seele und den Kopf frei.

Zu Weihnachten und Ostern feiern wir die Singe-Gottesdienste jetzt schon seit mehreren Jahren. Liebgewonnene Tradition – so soll es auch in diesem Jahr sein, am Ostermontag, dem 17. April, um 10 Uhr in der Osterkirche: Keine Predigt, dafür die wunderbaren Passions- und Osterlieder aus dem Gesangbuch, dazu Informationen zu Entstehung, Text usw. Gewünscht – gesungen!

Und, auf vielfachen Wunsch, gleich am Sonntag darauf, dem 23. April, wieder 10 Uhr, wieder Osterkirche: **Singe-Gottesdienst Spezial**. Mit einer reichen Auswahl an Liedern, dieses Mal aus dem gesamten Gesangbuch. Von „Geh aus mein Herz“ bis zu „Großer Gott, wir loben dich“, von „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ bis zu „So nimm denn meine Hände“, quer durch alle Kirchenjahreszeiten, Stimmungen und Geschmäcker. Auch die Oster-Kita wird etwas für den Gottesdienst vorbereiten. Groß und Klein können so gemeinsam singen, für die Kleinen wird es ein zusätzliches Angebot geben: „Wer singt, betet doppelt!“ Ich freue mich auf Ihr Kommen – und das gemeinsame Singen!

Ihr Pfarrer Lars Heinemann

Singe-Gottesdienst

Ostermontag, 17. April 2017

10.00 Uhr, Osterkirche

Sonntag, 23. April 2017

10.00 Uhr, Osterkirche

Weltgebetstag



Weltgebetstag 2017

Freitag 3. März 2017,

15.00 Uhr, Osterkirche,

Mörfelder Landstr. 214

19.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Oberrad,

Mathildenstr. 30

Samstag 4. März 2017,

10.00 bis 13.00 Uhr Kinder-Weltgebets-
tag in St. Wendel, Altes Schützenhütten-
gäßchen 6

Weitere Informationen: Beatrice Onyele,
beatriceonyele@gmx.de
oder Marion Kehr,
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Weltgebetstag 2017

Philippinen - „Was ist denn fair?“

Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie mit dem Gleichnis

Titelbild:

Die Aufnahme zeigt die Decke eines Altbaus in der Schweizer Straße, nahe Filmmuseum. Ein Restaurator hatte mich eingeladen, im Hauptraum die freigelegte Signatur eines Malers zu begutachten. In der Aufnahme sieht man eine grüne Spur. Sie entstand durch Wegnahme der versetzten Wand, die dort auf die Decke stieß. Das Weiß der Decke dürfte eine Ausmalung verdecken, im Stil der links sichtbaren, farbigen Freilegung. Die Stuckdecke ist mit orientalischen Formen verziert.

der Arbeiter im Weinberg die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. nach Lisa Schürmann (gekürzt), Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Wir laden herzlich Frauen, Männer und Kinder zu den ökumenischen Gottesdiensten mit anschließendem landestypischem Imbiss ein.

Da ich solch ein Bild als Theologin betrachte, geheime ich dort Glaubensmotive ein: Der grüne Strich lässt mich an den zwischen Leben und Tod, die weggenommene Wand an Auferstehung denken, das Weiß an Christus, die Ornamente an die orientalische bunte Welt von Islam, Christentum und Philosophie (Kreis). Auch gefällt mir, dass diese Anordnung sich ergab, also kein Kunstwerk ist, mitten in unserer Gemeinde, und den Charme des Unfertigen versprüht. Es gibt so viel Anregendes in nächster Nähe zu entdecken!

Pfarrer Volker Mahnkopp

Frauenfrühstück - Goldene Konfirmation

Ökumenisches Frauenfrühstück

Muslimische und christliche Frauen erzählen aus ihrem Leben

Zum ökumenischen Frauenfrühstück sind alle Frauen eingeladen, die Lust haben, miteinander zu frühstücken und über ein Thema ins Gespräch zu kommen. Am 11. März wollen wir der Frage nachgehen: Wie leben muslimische und christliche Frauen ihren Glauben im Alltag? Welche Gebetszeiten, Rituale gibt es? Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag, 11. März 2017

9.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Herz-Jesu-Gemeinde, Mathildenstr. 30, Oberrad

Anmeldung erbeten bis Montag, 6. März bei Marion Kehr, 069 69713191, marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Für die Kosten des Frühstücks bitten wir um eine kleine Spende. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Kinderbetreuung benötigen.

Goldene Konfirmation 2017



Wir laden alle Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1967 zur Goldenen Konfirmation am 28. Mai 2017 um 10.00 Uhr in der Osterkirche (Frankfurt-Sachsenhausen, Mörfelder Landstr. 214) ein. In diesem Gottesdienst feiern sowohl die in der Lukaskirche als auch die in der Osterkirche konfirmierten Jubilare. Außerdem sind auch alle anderen Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden herzlich eingeladen, sich an diesem Tag mit uns an ihre Konfirmation vor 60 oder 65 Jahren zu erinnern.

Alle, die in diesem Jahr Goldene-, Diamantene- oder gar Eiserne Konfirmation feiern möchten, bitten wir sehr herzlich um ihre Namen und Anschriften. Wir sind dankbar, wenn Sie uns Anschriften der damaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen zur Verfügung stellen, damit wir diese einladen können. Auch wer selbst nicht zu den Jubilaren gehört, aber weiß, wer damals dabei war, wird herzlich gebeten, uns zu informieren.

Die Adressen nimmt das Gemeindebüro, Tel. 069 9631610, gerne entgegen. Der Datenschutz wird hierbei beachtet.

Goldene Konfirmation

Sonntag, 28.05.2017

10.00 Uhr, Osterkirche

Bläsertrio der Frankfurter Bläuserschule

Luca Rothschenk, Trompete

Anne Lehnert, Trompete

Mareike Metzler, Posaune

Claus Heerlein, Orgel

Aus dem KV

Danke an unsere Mitarbeiter

Rückblick auf den Dankeschön-Abend

Vielen Dank! – Sie machen Kirche erst möglich.

Eine Kirchengemeinde lebt von A bis Z durch Ihre Mitarbeit. Von A wie Abendgottesdienst-Gestalter bis Z wie Zeitungsträger gestalten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag das Gemeindeleben. Mal sichtbar als Leiter eines Jugendkreises oder am Sonntag im Gottesdienst, mal unsichtbar beim Austeilen des Gemeindebriefes während des Spaziergangs oder bei der nächtlichen Planungsrunde.



Um Ihnen allen für die geleistete Arbeit zu danken, hatte der Kirchenvorstand am 9. Januar 2017 zum sogenannten Dankeschön-Abend eingeladen. Um 18.30 Uhr wurde in einer Andacht für das vergangene Jahr gedankt und für neue Kraft für das vor uns liegende Jahr gebetet.

Im Anschluss ging es dann zu Speis und Trank in den Maria-Magdalena-Saal der Lukaskirche – begleitet von den eindrucksvollen Klängen der Bläsergruppe

Banda Capricciosa, die neben geistlichen Liedern, bereits die Andacht wurde von ihnen hervorragend musikalisch begleitet, auch durchaus Filmmusik im Repertoire haben. Zu den Klängen von Titanic (unter anderem) speiste man vegan („ist das ohne Fleisch? – naja, egal, ist trotzdem lecker“) und weniger vegan („also das ist jetzt wirklich ein Schnitzel, ja?“).

Ganz aktuell aus der Planungsrunde wurden die Veranstaltungen des Lutherjahres 2017 vorgestellt, mit denen unsere Gemeinde dieses besondere Jahr feiert. Weitere Informationen finden Sie in der Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes „Lutherjahr 2017“ in ihrem Briefkasten, im Kalender unserer Gemeinde in diesem und den nächsten Gemeindebriefen und auf der Internetseite www.maria-magdalena-gemeinde.de.

Zur Schulung der Mitarbeiter zum Lutherjahr wurden wichtige Fragen zur Reformation in Form eines Quiz thematisiert, beispielsweise der Name des Hundes von Martin Luther – Tölpel ist die richtige Antwort. Er brachte es sogar zu einer eigenen Tischrede.

Der Abend wurde abgerundet von gutem Wein, interessanten Unterhaltungen und der ein oder anderen kurzfristigen Detailplanung im direkten Gespräch, ganz ohne Email und Telefon – auch dafür ist so ein Abend da.

Stephan Goedecke-Sutojo

Gut gerüstet von der Ebernburg

Vom 20. bis 22. Januar versammelte sich der Kirchenvorstand auf der Ebernburg am Stein zu seiner alljährlichen Rüstzeit. In den Fußstapfen von Franz von Sickingen, der die Burg im 15. Jahrhundert bewohnte, verbrachten wir ein Wochenende auf der Ebernburg am Stein. Mit einem herrlichen Blick auf den Rotenfels und in das von der Nahe durchzogene Tal, beschäftigten wir uns ein Wochenende lang mit Themen rund um den Gottesdienst und die kommende Zeit in unserer Gemeinde. Wir verbrachten unsere Zeit ein wenig komfortabler, als der ehrenwerte Ritter vor ca. 600 Jahren, doch nicht mit minder wichtigen Aufgaben. Ertüchtigung stand auf dem Plan. Die Berge hinauf und hinunter wanderten wir mutig und ließen uns auch von Eis und Schnee nicht schrecken. Noch vor Sonnenaufgang entschwanden wir



in unseren Betten, um im Morgengrauen Gottesdienst zu halten.

Auch die Verwaltung unserer Gemeinde mit den Kindertagesstätten war neben den anstehenden Festlichkeiten des Lutherjahrs 2017 Thema. Bis spät in die Nacht fand ein reger Austausch um kommende Themen statt. Am Sonntag sendete uns der Burgherr nach Frankfurt zurück, im Gepäck fanden sich viel Energie und gute Ideen für die kommende Zeit.

Christian Raab

Kollekten-Jahresprojekt 2017: „jung verwitwet e.V.“

Täglich verlieren in Deutschland etwa 100 Frauen und Männer unter 55 Jahren ihren Lebenspartner bzw. ihre Lebenspartnerin. Diese Menschen entsprechen aber absolut nicht mehr dem traditionellen Bild von „alten Witwen“ oder „alten Witwern“.

Der Verein, „jung verwitwet e.V.“ unterhält deshalb ein Internetportal, verwitwete, das in vielen Fällen den Betroffenen in ihrer Situation weiterhilft. Es dient als kostenlose Anlauf- und Kontaktstelle und ermöglicht deutschlandweit das Finden

anderer, jung verwitweter Menschen. Außerdem gilt das Interesse des Vereins dem Aufbau und Erhalt von Trauergruppen vor Ort sowie dem Angebot von professionell begleiteten Veranstaltungen und Seminaren.

Die Maria-Magdalena-Gemeinde unterstützt mit ihren freien Gottesdienstkollekten diese Initiative um jungen, verwitweten Menschen und besonders auch deren Kindern Hilfen in ihrer neuen Lebenssituation zu bieten.

Ulrich Baumann

Bekanntmachungen

Am 20. und 21. Mai 2017 werden in unseren Kirchen konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen muß diese Seite in der Download-version leer bleiben



Gruppen, Kurse, Chöre

Krabbel-Gruppen (0-3 J)

Di, Mi, Do 9.30 Uhr, Lukaskirche,
Adler-Raum
S. Bartlog, Tel: 069 612779

Kinderkreis (6-9 J)

Di 15.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Jona-Jungschar für Jungen (8-12 J)

Mo 17.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Mädchenjungschar (9-14 J)

Di 16.30 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Pfadfinder

Di 17.30 – 19.00 Uhr (8 – 10 J.)
Do 17.00 – 18.30 Uhr (11 – 13 J.)
Do 18.30 – 20.00 Uhr (14 – 17 J.)
Oppenheimer Straße 5
S. Promnitz Tel: 0152 56126913
sippesiegfried@gmail.com

Konfirmandenunterricht

und Konfi-Plus (ab Konfirmation)
Do 16.00 Uhr, Lukaskirche

Treffpunkt für Jugendliche (ab 14 J)

Do 18.30 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Die ab 18“ (ab 16 J)

Di 18.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Samstags um halb elf“

jeden letzten Samstag im Monat
10.30 Uhr, Osterkirche
M. Kehr Tel: 069 69713191

LaienBibelLesen

Di 18.30 Uhr, Osterkirche
B. Onyele, Tel: 069 27246508

MoBiL - Montagsbibelkreis Lukaskirche für Erwachsene

Mo 20.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

Hauskreise

Ansprechpartner sind die Pfarrer

Fest zur Ehre Gottes

1. Di im Monat 19.30 Uhr, Lukaskirche,
Altarraum

Gymnastikkurs

Mi 18.00 Uhr
Lukaskirche Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel: 069 622336

Senioren-gymnastik

1. Mi im Monat 14.30 Uhr Osterkirche
sonst Mi 14.30 Uhr Lukaskirche,
Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel: 069 622336

Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15.00 Uhr Osterkirche
sonst Mi 15.00 Uhr Lukaskirche, Engel-Raum
M. Kehr Tel: 069 69713191

Kinderchöre im Stadtdekanat

Do 14.30 Uhr, Minis (3 – 4 J.)
Do 15.00 Uhr, Kinderchor 1 (5 – 7 J.)
Do 15.45 Uhr, Kinderchor 2 (8 – 11 J.)
Do 17.00 Uhr, Kinderchor 3 (12 – 14 J.)
Osterkirche
M. Kögel, Tel: 069 68098974

Oster-Chor

Di 20.00 Uhr, Osterkirche
M. Kögel, Tel: 069 68098974

Senioren-Singkreis

„Die Oster-Nachtigallen“
Fr 10.00 Uhr (ungerade Wochen)
Lukaskirche

Posaunenchor

Di 20.00 Uhr, Lukaskirche
U. Werb, Tel: 0170 4848266

Maria-Magdalena-Gemeinde

Ansprechpartner

Kirchen und Zentren

Lukaskirche, Gartenstr. 67
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214

Gemeindebüro

Anja Hunkel, Anke Fink-Bieber
Maria-Magdalena-Gemeinde
Gartenstr. 67, 60596 Frankfurt
Tel: 069 9631610, Fax: 069 96316129
E-Mail: gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr,
Do 16-18 Uhr, am 29.03., 03.05. und 31.05.
erst ab 11.00 Uhr
In der Woche vom 13. bis 17.03.2017 und
am 28.06.2017 ist das Gemeindebüro ge-
schlossen.

Vorsitz des Kirchenvorstandes

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfarrer Ulrich Baumann

Pfarrer

Ulrich Baumann, Tel. 069 6311839
Dr. Lars Heinemann, Tel. 069 13873521
Volker Mahnkopp, Tel. 069 626997

Kindertagesstätten

Lukas KiTa, Tel. 069 612444
Oster KiTa, Tel. 069 637274

Kirchenmusikerin

Michaela Kögel, Tel. 069 68098974

Küster und Hausmeister

Michael Roth, Tel. 0176 51310004

Gemeindepädagoginnen

Jasmin Bendel, Tel. 0173 8449947
jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de
Ingeburg Hauptmeier, Tel. 069 96316113
i.hauptmeier@maria-magdalena-gemeinde.de
Marion Kehr, Tel. 069 69713191
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Besuchsdienst

Letzter Mo im Monat, 16 Uhr, Osterkirche
Frau Himstedt-Plewa, Tel. 069 6312490

Diakoniestation

Evangelisches Pflegezentrum
Hauskrankenpflege, Tel. 069 25492124

Spendenkonto Stiftung

Maria-Magdalena-Stiftung
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107-Stiftung

Konto der Gemeinde

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107

Internet

www.maria-magdalena-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Maria-Magdalena-Gemeinde
Redaktion: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan
Goedecke-Sutojo, Michael Hamm, Volker Mahn-
kopp, Hans Michaelis
redaktion@maria-magdalena-gemeinde.de
Layout und Satz: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan
Goedecke-Sutojo, Hans Michaelis
Druck: DAAB Druck&Werbe GmbH, 64354 Rein-
heim
Einzelpreis: 3,- €
Jahres-Abo (4 Ausgaben): 12,- € inkl. Versand
Bezugspreis für Gemeindeglieder abgegolten
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe
(Juni - Aug 2017): 25. April 2017